

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Laura Binz / Timur Akçasayar / Barbara Nyffeler, SP): Schliessung Spital Tiefenau. Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

Die Insel-Gruppe hat im März 2023 und definitiv im April 2023 bekannt gegeben, dass die beiden Spitäler Münsingen (per Mitte Jahr) und Tiefenau (per Ende Jahr) geschlossen werden sollen. Auf die weitere Stadtentwicklung hat die Schliessung des Tiefenauspihals Einfluss. So ist die Tiefenau im STEK2016 ein Chantiergebiet (Quartiere mit Handlungsbedarf) mit der Arbeitswelt Gesundheit und entsprechenden Schlüsselprojekten. Da stellt sich die Frage, wie es weitergehen wird.

Das Areal des (Stadt-)Spitals Tiefenau befindet sich im Eigentum der Stadt Bern. Auf dem weitläufigen Areal im Stadtteil Länggasse-Felsenau befinden sich neben dem Spitalgebäude weitere Gebäude in einem mehr oder weniger schlechten Zustand (Personalhaus, Ökonomie- und Verwaltungsgebäude usw.), ein grosser Parkplatz sowie verschiedene Grünflächen. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten für vielfältige Nutzungen – kurz-, mittel- und langfristig. Im Vordergrund werden sicher Wohnen, Schule und Sport sowie Freizeitnutzungen stehen.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Wie sieht der Zeitplan und das Verfahren aus für die Übergabe des Tiefenau-Areals an die Grundeigentümerin Stadt Bern (Parzellen 1320, 2408)?
2. Mit welcher Zeitperspektive ist zu rechnen für die längerfristige Entwicklung dieses Areals?
3. Welche Chancen (und Risiken) sieht der Gemeinderat im heutigen Zeitpunkt?
4. Gibt es Chantierprojekte (oder andere Planungen), die durch den Wegfall des Gesundheitsstandortes überdenkt werden müssen?

Bern, 27. April 2023

Erstunterzeichnende: Laura Binz, Timur Akçasayar, Barbara Nyffeler

Mitunterzeichnende: Ingrid Kissling-Näf, Nicole Silvestri, Valentina Achermann, Bettina Stüssi, Johannes Wartenweiler, Lena Allenspach, Barbara Keller, Dominic Nellen, Nora Krummen, Paula Zysset, Sofia Fisch, Diego Bigger, Lukas Wegmüller, Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, Chandru Somasundaram, Michael Sutter